

Moxa-Therapie (Moxibustion)

Patienteninformation

Was ist die Moxa-Therapie?

Die Moxa-Therapie (Moxibustion) ist ein Wärmeverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Dabei werden ausgewählte Punkte oder Bereiche des Körpers gezielt erwärmt, um die Durchblutung zu fördern und den Energiefluss zu unterstützen.

Die Anwendung erfolgt individuell und wird häufig in Kombination mit anderen Therapieformen eingesetzt.

Die Moxa-Therapie ersetzt keine ärztliche Diagnostik oder notwendige medizinische Behandlung.

Ablauf der Behandlung

Die Behandlung findet in der Regel im Liegen statt, um eine angenehme Entspannung zu ermöglichen.

Je nach Beschwerdebild kommen zwei Methoden zum Einsatz:

- **TDP-Lampe:** Für großflächige, sanfte Wärmeanwendungen wird eine spezielle Wärmelampe in einem geeigneten Abstand über dem betroffenen Bereich positioniert.
- **Raucharmer Moxa-Zigarre:** Für punktuelle Wärmereize wird eine glimmende Moxa-Zigarre in sicherem Abstand über ausgewählten Punkten geführt, ohne die Haut zu berühren.

Während der Behandlung entsteht ein angenehmes Wärmegefühl.

Sie geben Bescheid, wenn eine Stelle zu heiß wird, damit die Intensität sofort angepasst werden kann.

Wirkungen

- Förderung der lokalen Durchblutung
- Entspannung der Muskulatur
- Unterstützung des vegetativen Gleichgewichts
- Ergänzende Wirkung bei funktionellen Beschwerden
- Wärmereiz kann regulierend auf bestimmte Akupunkturpunkte wirken

Risiken und Nebenwirkungen

- Leichte Hautrötungen, die nach kurzer Zeit abklingen
- Selten: Hautreizungen oder leichte Verbrennungen

- Bei unsachgemäßer Anwendung: Risiko von stärkeren Hautreaktionen
- Rauchentwicklung wird durch den Einsatz raucharmer Moxa-Zigarren reduziert

Direktes Moxen auf der Haut wird in unserer Praxis nicht durchgeführt.

Hinweise

Bitte informieren Sie uns vor der Behandlung über bestehende Erkrankungen, regelmäßige Medikamenteneinnahmen oder eine bestehende Schwangerschaft.

Die Anwendung wird individuell angepasst und kann je nach Beschwerdebild in mehreren Sitzungen erfolgen.

Kontraindikationen

Die Moxa-Therapie sollte nicht angewendet werden bei:

- akuten Entzündungen oder Fieber
- offenen Hautstellen oder akuten Hauterkrankungen im Behandlungsbereich
- bekannten Allergien gegen Bestandteile der verwendeten Materialien
- stark eingeschränkter Sensibilität der Haut
- im Bereich von Schleimhäuten
- im Gesicht oder am Kopf (bei punktueller Moxibustion)

Während der Schwangerschaft erfolgt die Anwendung nur nach individueller Abwägung.

Indikationen (Anwendungsgebiete)

Die Moxa-Therapie kann unterstützend eingesetzt werden bei:

- funktionellen Beschwerden des Bewegungsapparates
- chronischer Erschöpfung oder Schwächezuständen
- Atemwegsbeschwerden wie chronischer Bronchitis
- vegetativen und stressbedingten Beschwerden

Der Behandlungserfolg ist von Person zu Person unterschiedlich und nicht vorhersehbar.

Sandra Keim (Heilpraktikerin) & Bernd Philipp (Heilpraktiker)

Alte Clüverstraße 27 – 27367 Reeßum-Clüversborstel

Praxistelefon: 04264-836288 – E-Mail: info@heilpraktiker-sottrum.de